

**Verkürzter Halbjahresbericht
der artec technologies AG
zum 30. Juni 2025**

WKN 520 958 | ISIN DE 0005209589

**artec
technologies**



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsfelder	5
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	7
Cashflow	13
Zwischenbilanz nach HGB	14
Verkürzter Anhang zum Halbjahresbericht 2025	17
Glossar	20

Hinweis »

Für den vorliegenden Halbjahresbericht der artec technologies AG wurden die Bilanzierungsmethoden des deutschen Handelsrechts angewandt sowie die Vorschriften des Aktiengesetzes berücksichtigt. Der Bericht dient lediglich Informationszwecken im Rahmen der Veröffentlichungspflichten der artec technologies AG gemäß den AGB der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörsen. Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der artec technologies AG. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts Gültigkeit. artec technologies beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.

Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Freunde,

artec technologies hat im ersten Halbjahr 2025 wichtige Fortschritte erzielt. Neben einem Umsatzwachstum von rund 20 % konnten wir auf EBITDA-Basis ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zweiten sechs Monate des Jahres traditionell die stärkeren sind.

Besonders hervorzuheben sind unsere intensiven Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten: Mit Fokus auf Künstliche Intelligenz, Media-Mining, Cloud-Plattformen und Videoüberwachungslösungen treiben wir Projekte wie den BOS Manager und die Weiterentwicklung der XENTAURIX-Plattform konsequent voran. Diese Innovationskraft stärkt unsere Wettbewerbsposition und schafft die Basis für wiederkehrende Umsätze und nachhaltiges Wachstum.

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist der im September gewonnene Auftrag einer führenden Nachrichtenagentur aus der Golfregion. Auf Basis unserer KI-gestützten XENTAURIX-Lösungen entwickeln wir eine News-App mit integrierter Streaming-Plattform und setzen damit international neue Maßstäbe für die sichere und flexible Verbreitung von Nachrichten. Wir sind davon überzeugt, dass eine solche App auch für andere Medienunternehmen sehr interessant sein kann.

Für die zweite Jahreshälfte und das kommende Geschäftsjahr erwarten wir weiteres Umsatzwachstum, verbesserte Margen sowie eine nachhaltige Ergebnisentwicklung. Neben den Chancen im Heimatmarkt bieten auch internationale Projekte – insbesondere im Mittleren Osten – zusätzliche Wachstumsperspektiven.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf unserem Weg.

Diepholz, im September 2025

Thomas Hoffmann (Vorstand)

Geschäftsfelder



www.multieye.com



www.xentaurix.com



Videosicherheits- und Informationssysteme

MULTIEYE Videosysteme verbessern die Sicherheit von Außen- und Innenbereichen von Industrieunternehmen, werden für Prozessmonitoring, Qualitätssicherung sowie Arbeitsschutzsicherheit eingesetzt. Sie kontrollieren Verfahrensvorgänge und sparen Betriebskosten ein. Durch die hohe Skalierbarkeit und Multifunktionalität der MULTIEYE Videosysteme sind Anlagen kundenspezifisch einsetzbar, jederzeit erweiter- und modernisierbar und sorgen für Investitionssicherheit. Mit unseren Systemen lassen sich mit Zutrittskontroll-, Einbruch-, Brandmelde- und Gebäudemanagementanlagen koppeln. Darüber hinaus bieten sie umfassenden Datenschutz und IT-Sicherheit durch verschlüsselte Aufzeichnung und Datenübertragung. Mit den KI-basierten Videoanalysefunktionen unserer MULTIEYE NEXT Videomanagement Software sind Objektklassifizierungen möglich, die einerseits Fehlalarme auf ein absolutes Minimum reduzieren und andererseits für Aufgaben in Produktionsabläufen, Logistik etc. prädestiniert sind.



Media & Broadcast

XENTAURIX Media & Broadcast Systeme werden zur Netzwerk/Internet-basierten Übertragung, Aufzeichnung und Wiedergabe von TV, Hörfunk, Video und Metadaten in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen eingesetzt: Fernseh-/Hörfunkstationen, IPTV- und Kabelnetzbetreiber verwenden unsere Produkte als Langzeit-Videorekorder für den gesetzlichen Sendenachweis (Compliance). TV-Stationen nutzen das System zusätzlich, um Videoclips für ihre Mediatheken zu erstellen sowie zur Analyse von TV-Zuschauerquoten. Unternehmen, Medienbeobachter oder Institute recherchieren mit XENTAURIX Systemen in TV- und Radioaufzeichnungen nach relevanten Themen und Medieninhalten.

Zusammenfassung

Im ersten Halbjahr 2025 konnte die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit ausbauen und den Umsatz deutlich steigern. Trotz weiterhin negativer Ergebnisse zeigt sich eine spürbare Verbesserung der Ertragslage, da die Verluste im Vergleich zum Vorjahr erheblich reduziert wurden. Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen tragen dazu bei, dass das operative Ergebnis auf Konsolidierungskurs ist. Die Vermögenslage bleibt von einer soliden Eigenkapitalbasis geprägt, während die Verschuldung weiter zurückgeführt werden konnte. Auch beim Cashflow sind Fortschritte erkennbar: Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde deutlich verringert, wenngleich der operative Cashflow weiterhin negativ ist. Ziel bleibt daher, die positive Entwicklung fortzuführen und in der zweiten Jahreshälfte eine nachhaltige Stabilisierung der Ertrags- und Finanzlage zu erreichen.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Markt- & Umsatzentwicklung

Der Umsatz stieg von 1,04 Mio. EUR (2024) auf 1,25 Mio. EUR (2025) – ein Plus von ca. 20 %

Trotz Umsatzwachstums blieb artec mit einem Fehlbetrag im ersten Halbjahr in Höhe von 270 Tsd. EUR negativ.

Rentabilität

- Umsatzrendite: -21,5 % (Vorjahr: -37,8 %)
- Eigenkapitalrendite: -10,2 % (Vorjahr: -17,1 %)
- Gesamtkapitalrendite: -7,6 % (Vorjahr: -13,4 %)

Alle Renditekennzahlen haben sich verbessert, bleiben aber im negativen Bereich.

Kostenstruktur

- Personalaufwandsquote: 58,5 % (Vorjahr: 64,5 %)
- Materialaufwandsquote: 26,6 % (Vorjahr: 24,0 %)
- Abschreibungsquote: 16,4 % (Vorjahr: 19,9 %)

EBIT/EBITDA

- EBITDA: -7 Tsd. EUR (Vorjahr: -72 Tsd. EUR)
- EBIT: -246 Tsd. EUR (Vorjahr: -330 Tsd. EUR)

Die Ertragslage im ersten Halbjahr 2025 zeigt eine spürbare Verbesserung. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % gesteigert werden, wodurch die Verluste deutlich reduziert wurden. Alle zentralen Rentabilitätskennzahlen haben sich positiv entwickelt, bleiben jedoch im negativen Bereich. Die Kostenstruktur wurde erkennbar optimiert: Die Personalaufwandsquote konnte gesenkt und die Abschreibungen reduziert werden, während die Materialkosten in Relation zur Gesamtleistung leicht gestiegen sind. Auch die operative Ertragskraft zeigt Fortschritte – das EBITDA bewegt sich nahezu im ausgeglichenen Bereich, das EBIT weist einen geringeren Fehlbetrag aus als im Vorjahr.

Insgesamt befindet sich das Unternehmen auf einem Konsolidierungspfad: Umsatzwachstum und Kostenoptimierung tragen zur Ergebnisverbesserung bei. Der Weg zu einer nachhaltigen Profitabilität ist eingeschlagen, erfordert jedoch weiterhin konsequente Maßnahmen zur Steigerung der operativen Ertragskraft.

Vermögenslage

Bilanzsumme und Entwicklung

Die Bilanzsumme beträgt zum 30.06.2025 rund 3,52 Mio. EUR (Vorjahr: 2,92 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs von ca. 20 %, was auf einen Ausbau der Aktivseite – insbesondere im Umlaufvermögen – zurückzuführen ist. Das Anlagevermögen sank leicht von 2,35 Mio. EUR auf 2,27 Mio. EUR. Ein Rückgang vor allem bei den immateriellen Vermögensgegenständen (von 1,93 Mio. EUR auf 1,87 Mio. EUR). Die Sachanlagen reduzierten sich ebenfalls von 112 Tsd. EUR auf 90 Tsd. EUR.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen stieg im Berichtszeitraum auf 783 Tsd. EUR deutlich an (Vorjahr: 206 Tsd. EUR). Treiber dieser Entwicklung:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen stark von 119 Tsd. EUR auf 380 Tsd. EUR.
- Sonstige Vermögensgegenstände erhöhten sich auf 181 Tsd. EUR (Vorjahr: 12 Tsd. EUR).
- Liquide Mittel nahmen deutlich zu: 168 Tsd. EUR (Vorjahr: 11 Tsd. EUR).

Vorräte reduzierten sich leicht von 65 Tsd. EUR auf 54 Tsd. EUR.

Rechnungsabgrenzung & aktive latente Steuern

- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: 71 Tsd. EUR (Vorjahr: 39 Tsd. EUR).
- Aktive latente Steuern: 395 Tsd. EUR (Vorjahr: 320 Tsd. EUR).



XENTAURIX Benutzeroberfläche



MULTIEYE Produkte für Videoüberwachung

Eigenkapital

- Das Eigenkapital liegt bei 2,66 Mio. EUR (Vorjahr: 2,31 Mio. EUR).
- Zusammensetzung:
 - Gezeichnetes Kapital: 2,86 Mio. EUR (unverändert).
 - Kapitalrücklage: 4,88 Mio. EUR (unverändert).
 - Gewinnrücklagen: 13 Tsd. EUR.
 - Verlustvortrag: 4,82 Mio. EUR (leicht gesunken).
 - Jahresfehlbetrag: 270 Tsd. EUR (Vorjahr: 394 Tsd. EUR).
- Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 76 % (Vorjahr: 79 %)

Rückstellungen

- 213 Tsd. EUR (Vorjahr: 196 Tsd. EUR) – leichter Anstieg.

Verbindlichkeiten

- 225 Tsd. EUR (Vorjahr: 344 Tsd. EUR) – Rückgang um ein Drittel.
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten halbierten sich auf 135 Tsd. EUR.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: 68 Tsd. EUR (Vorjahr: 56 Tsd. EUR).
- Sonstige Verbindlichkeiten: 22 Tsd. EUR (Vorjahr: 20 Tsd. EUR).

Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten: 418 Tsd. EUR (Vorjahr: 67 Tsd. EUR) – deutlicher Anstieg, was auf Vorauszahlungen von Kunden oder periodengerechte Abgrenzungen hindeutet.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die im Risikobericht des Geschäftsjahres 2024 gemachten Aussagen gelten unverändert. Risiken und Chancen aus der unternehmerischen Tätigkeit werden von der Geschäftsleitung laufend bewertet.

Forschung und Entwicklung

Die artec technologies AG hat im Berichtszeitraum ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konsequent auf Zukunftstechnologien ausgerichtet. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Media-Mining, Cloud-Plattformen und Videoüberwachungssysteme für Sicherheitsbehörden und Medienunternehmen. Durch die Bewilligung von Forschungszulagen und die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen konnten innovative Projekte wie der BOS Manager und Erweiterungen der XENTAURIX-Plattform erfolgreich vorangetrieben werden. Die modulare Architektur und API-Strategie sichern zudem eine hohe Integrationsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Lösungen.

Für die kommenden Monate erwartet das Unternehmen, die begonnenen Entwicklungen weiter zu beschleunigen und neue Funktionen marktreif zu machen. Damit stärkt artec ihre technologische Wettbewerbsfähigkeit und schafft die Grundlage für zusätzliche wiederkehrende Umsätze. Risiken bestehen vor allem in der begrenzten Ressourcenbasis und den hohen Anforderungen schnelllebiger KI- und Cloud-Technologien. Insgesamt sind die F&E-Leistungen jedoch positiv zu bewerten und stellen einen wesentlichen Treiber für das zukünftige Wachstum dar.

Ereignisse nach dem 30.06.2025

Nach dem 30. Juni 2025 hat es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegeben.

Ausblick auf die Geschäftsentwicklung 2025/2026

Die artec technologies AG erwartet für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 eine positive Geschäftsentwicklung. Wachstumstreiber sind die anhaltend hohe Nachfrage nach modernen Sicherheits- und Video-Managementlösungen im Zuge der staatlichen Milliardeninvestitionen in innere Sicherheit, Grenzschutz und kritische Infrastrukturen.

Mit den Produktlinien MULTIEYE und XENTAURIX, dem verstärkten Fokus auf Cloud-Services, Künstliche Intelligenz sowie wiederkehrende Umsätze aus Service- und Supportleistungen ist artec optimal aufgestellt, um von diesen Marktchancen zu profitieren.

Das Unternehmen rechnet in den kommenden Jahren mit:

- deutlich steigenden Umsätzen,
- weiter verbesserten Margen durch Effizienzsteigerungen,
- sowie einer nachhaltigen positiven Ergebnisentwicklung.

Darüber hinaus eröffnet der Ausbau des Auslandsgeschäfts – u. a. im Mittleren Osten – zusätzliche Wachstumsperspektiven. Risiken ergeben sich vor allem aus möglichen Verzögerungen staatlicher Haushaltsfreigaben und globalen Lieferketten.

Insgesamt sieht sich die artec technologies AG bestens positioniert, um ihren Wachstumskurs in den Jahren 2025 und 2026 fortzusetzen.

Hinweis

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Cashflow (HGB)*

Kapitalflussrechnung

	01.01.2025- 30.06.2025 TEUR	01.01.2024- 30.06.2024 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	XXX	218
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	XXX	-298
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	XXX	-51
Verminderung/Erhöhung des Finanzmittelfonds	XXX	-130
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	XXX	-15

*Differenzen durch
Aufrundungen möglich

Zwischenbilanz (HGB)*

Aktiva	30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.842.864,32	1.930.129,67
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	25.141,43	127,01
	1.868.005,75	1.930.256,68
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.437,31	111.693,40
III. Finanzanlagen		
1. sonstige Ausleihungen	309.648,78	309.462,74
Summe Anlagevermögen	2.268.091,84	2.351.412,82
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	54.143,44	64.661,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	380.276,17	119.057,97
2. sonstige Vermögensgegenstände	180.988,02	11.872,42
	561.264,19	130.930,39
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	167.777,90	10.676,25
Summe Umlaufvermögen	783.185,53	206.268,34
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	70.536,85	39.002,78
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	395.141,71	319.927,76
	<u>3.516.955,93</u>	<u>2.916.611,70</u>

*Differenzen durch
Aufrundungen möglich

Zwischenbilanz (HGB)*

		30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
Passiva			
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		2.861.650,00	2.861.650,00
eigene Anteile		-13.450,00	-13.450,00
ausgegebenes Kapital		2.848.200,00	2.848.200,00
II. Kapitalrücklage		4.883.752,02	4.883.752,02
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		13.450,00	13.450,00
IV. Verlustvortrag		4.816.209,09	5.041.992,00
V. Jahresfehlbetrag		270.066,94	394.431,96
Summe Eigenkapital		2.659.125,99	2.308.978,06
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		213.848,52	196.349,17
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen		0,00	9.156,00
- davon konvertibel EUR 0,00 (EUR 9.156,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 9.156,00)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		135.255,91	258.568,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 25.803,74)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 135.255,91 (EUR 232.765,25)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		68.216,99	56.460,15
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 68.216,99 (EUR 56.460,15)			
4. sonstige Verbindlichkeiten		21.755,51	19.731,43
- davon aus Steuern EUR 19.636,69 (EUR 13.772,60)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.039,82 (EUR 993,60)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 21.755,51 (EUR 19.731,43)			
		225.228,41	343.916,57
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		418.753,01	67.367,90
		3.516.955,93	2.916.611,70

*Differenzen durch
Aufrundungen möglich

GuV (HGB)*

	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	1.254.516,40	1.043.639,23
2. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	202.948,53	247.880,66
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	17.728,54	18.267,25
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 53,29 (EUR 0,00)		
4. MATERIALAUFWAND		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	341.322,71	278.624,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.259,95	31.289,11
	387.582,66	309.913,12
5. PERSONALAUFWAND		
a) Löhne und Gehälter	697.070,44	685.011,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	154.771,36	147.950,62
- davon für Altersversorgung EUR 931,20 (EUR 1.159,20)		
	851.841,80	832.961,65
6. ABSCHREIBUNGEN		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	239.016,46	257.528,47
7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	245.721,53	242.117,13
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 699,19 (EUR 1.192,44)		
8. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	3.078,50	3.076,66
9. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	1.650,25	2.435,23
10. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	22.186,71	61.977,66
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 22.186,71 (EUR 61.977,66)		
11. ERGEBNIS NACH STEUERN	-269.727,44	-394.069,46
12. SONSTIGE STEUERN	339,50	362,50
13. JAHRESFEHLBETRAG	270.066,94	394.431,96

*Differenzen durch
Aufrundungen möglich

Verkürzter Anhang zum Halbjahresbericht 2025

A. Allgemeine Angaben zum Halbjahresabschluss

Der Halbjahresabschluss der artec technologies AG vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Darstellungs-, Ansatz- und Bewertungsstetigkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich beibehalten.

Herstellungskosten beinhalten grundsätzlich keine Kosten der allgemeinen Verwaltung, Aufwendungen für soziale Einrichtungen, für freiwillige soziale Leistungen, für betriebliche Altersversorgung sowie keine Fremdkapitalzinsen.



B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener Teile der Gemeinkosten bewertet. Fertiggestellte immaterielle Vermögensgegenstände werden auf Grundlage ihrer erwarteten Lebenszyklen abgeschrieben.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. In den Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen. Das Niederstwertprinzip wurde bei der Bewertung der Erzeugnisse beachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen ausgewiesen. Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die aufgrund des Auseinanderfallens von Handelsbilanz und Steuerbilanz gebildeten latenten Steuern berücksichtigen künftige Steuerbelastungen und -entlastungen und sind unter Zugrundelegung des unternehmensindividuellen Steuersatzes im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet.

Die Posten des Eigenkapitals sind zum Nennwert angesetzt. Eigene Anteile sind vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt worden.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind ausreichend bemessen und nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe notwendig.

Die Verbindlichkeiten sind mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Geschäftsvorfälle in fremden Währungen sind im laufenden Geschäftsjahr mit aktuellen Kursen umgerechnet worden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nicht geändert.

Organe der Gesellschaft



Vorstände

Dem Vorstand gehören an:

Thomas Hoffmann, kaufmännischer Bereich

Aufsichtsräte

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren bzw. sind berufen:

Veith Hamper (Frankfurt a. M., Rechtsanwalt)

Aufsichtsratsvorsitzender

Ingo Hoffmann (Diepholz, Diplom-Ingenieur)

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Ingo Estermann (Lohne, MBA)

Aufsichtsrat

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen zum Stichtag keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

Diepholz, im September 2025

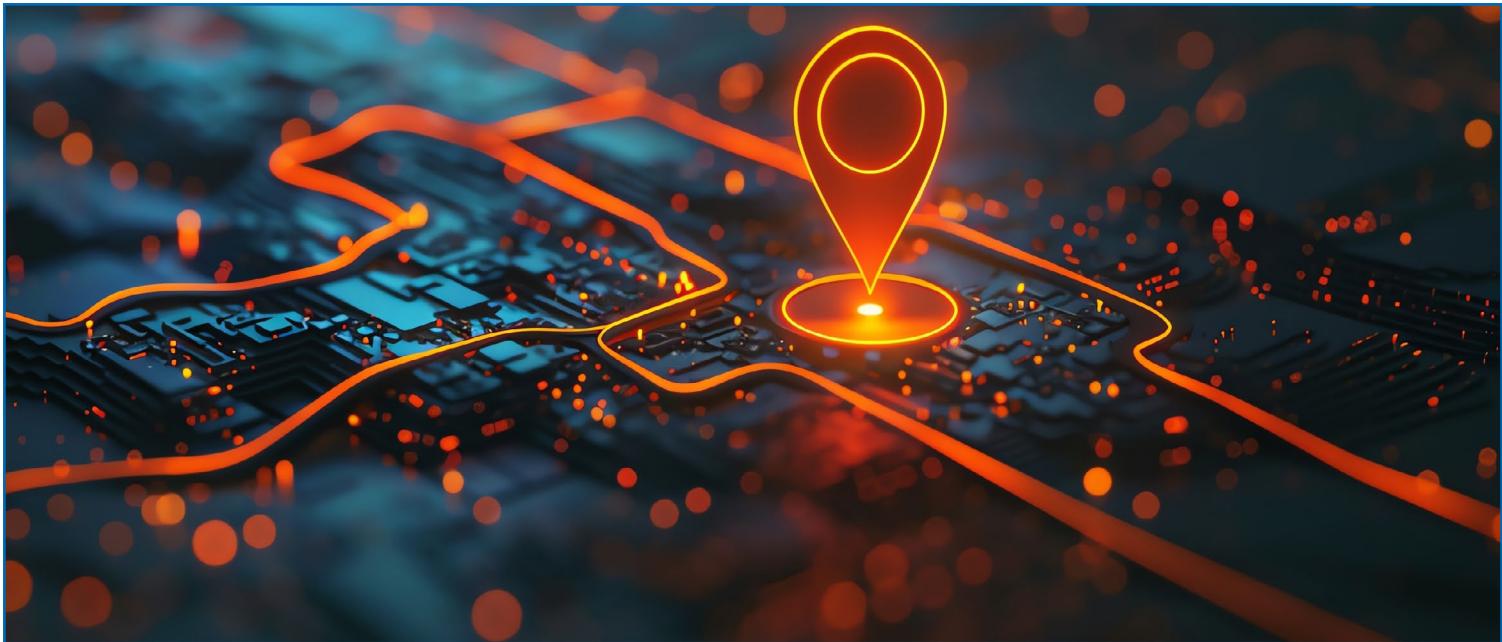
artec technologies AG

- Vorstand -

Glossar

API	APPLICATION PROGRAMMING INTERFACE Ist eine Schnittstelle, die es verschiedenen Softwareanwendungen ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
Cashflow	Ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Zu- und Abfluss liquider Mittel eines Unternehmens über einen bestimmten Zeitraum misst
Cloud	Ist eine IT-Infrastruktur welche z. B. über das Internet verfügbar gemacht wird. Diese beinhaltet meist Speicherplatz, Rechenleistung oder Anwendungssoftware als Dienstleistung.
EBIT	Steht für Earnings Before Interest and Taxes und bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern
EBITDA	Ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die für „Earnings before Interest, Taxes, Depreciation, and Amortization“ steht
Media Mining	Ist der Prozess des Extrahierens und Analysierens großer Datenmengen
On-Premise Lösung	Bezeichnet ein Lizenz-/Nutzungsmodell für serverbasierte Computerprogramme. Der Lizenznehmer/Kunde kauft oder mietet Software und betreibt diese unter eigener Verantwortung im eigenen Rechenzentrum.
SaaS	Das Software-as-a-Service-Modell basiert auf dem Grundsatz, dass die Software und die IT-Infrastruktur bei einem externen IT-Dienstleister betrieben und vom Kunden als Dienstleistung genutzt werden.





Kontaktdaten

artec technologies AG

Mühlenstraße 15-18
49356 Diepholz

Tel. +49 5441 59950
Fax +49 5441 599570

investor.relations@artec.de
www.artec.de

© artec technologies AG, September 2025.
CVoD®, MULTIEYE® und XENTAUPIX® sind eingetragene Marken der artec technologies AG.